



*Titelmotiv: Diakon Bernd Hildebrandt*

**Kirche der Karlshöhe Ludwigsburg  
Gottesdienst zum Heiligen Abend  
am 24. Dezember 2011, 17 Uhr**

*Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)*

**Weihnachtsoratorium– Jauchzet, frohlocket**

BWV 248, Kantate 1

1. Chor

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

**Votum/gesungenes Amen – Begrüßung**

## Gemeinsames Lied EG 36: „Fröhlich soll mein Herze springen...“



1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen



die - ser Zeit, da vor Freud al - le En - gel sin - gen.



Hört, hört, wie mit vol - len Chö - ren al - le Luft lau - te ruft:



Chri - stus ist ge - bo - ren!

2. Heute geht aus seiner Kammer / Gottes Held, der die Welt / reißt aus allem Jammer. / Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute, / Gottes Kind, das verbind't / sich mit unserm Blute.

3. Sollt uns Gott nun können hassen, / der uns gibt, was er liebt / über alle Maßen? / Gott gibt, unserm Leid zu wehren, / seinen Sohn aus dem Thron / seiner Macht und Ehren.

## Psalm - Lobgesang der Maria (EG 761) (gemeinsam gesprochen)

Meine Seele erhebt den Herrn,  
und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;  
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.  
Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle  
Kindeskinder.  
Denn er hat große Dinge an mir getan,

der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.  
Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu  
Geschlecht  
bei denen, die ihn fürchten.  
Er übt Gewalt mit seinem Arm  
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.  
Er stößt die Gewaltigen vom Thron  
und erhebt die Niedrigen.  
Die Hungrigen füllt er mit Gütern  
und läßt die Reichen leer ausgehen.  
Er gedenkt der Barmherzigkeit  
und hilft seinem Diener Israel auf,  
wie er geredet hat zu unseren Vätern,  
Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.  
Lukas 1,46-55

**Gemeinde (gesungen): „Ehr sei dem Vater...“**

**Gebet**

**Stille**

*J.S. Bach (1685 – 1750)*

**Weihnachtsoratorium Sätze 2 - 7**

2. Rezitativ, Evangelist

Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt David, die da heißet Bethlehem; darum, daß er von dem Hause und Geschlechte David war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem

vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte.

### 3. Rezitativ, Alt

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
Nun wird der Held aus Davids Stamm  
Zum Trost, zum Heil der Erden  
Einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
Sein Strahl bricht schon hervor.  
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,  
Dein Wohl steigt hoch empor.

### 4. Arie, Alt

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!  
Deine Wangen  
Müssen heut viel schöner prangen,  
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

### 5. Choral

Wie soll ich dich empfangen,  
Und wie begegn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen,  
O meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu setze  
Mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze,  
Mir kund und wissend sei.

## 6. Rezitativ, Evangelist

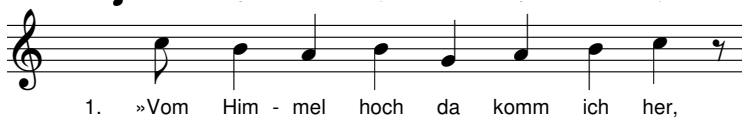
Und sie gebar ihren ersten Sohn, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

## 7. Choral, Chor-Sopran, mit Rezitativ, Bass

Er ist auf Erden kommen arm,  
Wer will die Liebe recht erhöh'n,  
Die unser Heiland vor uns hegt?  
Daß er unser sich erbarm,  
Ja, wer vermag es einzusehen,  
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?  
Und in dem Himmel mache reich  
Des Höchsten Sohn kömmt in die Welt;  
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,  
Und seinen lieben Engeln gleich.  
So will er selbst als Mensch geboren werden.  
Kyrieleis!

## **Lesung Lukas 2, 8 – 12**

## Gemeinsames Lied EG 24: „Vom Himmel hoch da komm ich her...“



2. (Kantorei) Euch ist ein Kindlein heut geborn/ von einer Jungfrau auserkorn, / ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3. ( Gemeinde) Es ist der Herr Christ, unser Gott, / der will euch führn aus aller Not, / er will eu'r Heiland selber sein, / von allen Sünden machen rein:

4. (Kantorei) Er bringt euch alle Seligkeit,/ die Gott der Vater hat bereit/, / dass ihr mit uns im Himmelreich / sollt leben nun un ewiglich.

5. (gemeinsam) So merket nun das Zeichen recht: / die Krippe, Windelein so schlecht, / da findet ihr das Kind gelegt, / das alle Welt erhält und trägt.

## Lesung Lukas 2, 13 - 20

## Gemeinsames Lied EG 24: „Vom Himmel hoch da komm ich her...“

6. ( gemeinsam) Des laßt uns alle fröhlich sein / und mit den Hirten gehen hinein, / zu sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.

## Predigt zu Jesaja 9, 1 – 6a „Davon ich singen und sagen will“

## Gemeinsames Lied EG 35: „Nun singet und seid froh...“

1. Nun sin - get und seid froh,  
jauchzt al - le und sagt so:  
Un - sers Her - zens Won - ne liegt in der Krip - pen bloß  
und leucht' doch wie die Son - ne  
in sei - ner Mut - ter Schoß.  
Du bist A und O, du bist A und O.

The image shows a musical score for a hymn. It consists of six staves of music in a single system, all written in a treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a fermata over the first note. The music is in a simple, hymn-like style with a mix of quarter and eighth notes. The lyrics are in German and describe the birth of Jesus in the manger.



2. (Kantorei) Sohn Gottes in der Höh, / nach dir ist mir so weh.  
/ Tröst mir meine Gemüte, / o Kindlein zart und rein, / durch  
alle deine Güte, / o liebstes Jesulein. / Zieh mich hin zu dir, /  
zie mich hin zu dir.

3. (Gemeinde) Groß ist des Vaters Huld, / der Sohn tilgt unsre  
Schuld. / Wir wärn all verdorben / durch Sünd und Eitelkeit, /  
so hat er uns erworben / die ewig Himmelsfreud. / O welch  
große Gnad, / o welch große Gnad!

4. (gemeinsam) Wo ist der Freuden Ort? / Nigends mehr  
denn dort, / da die Engel singen / mit den Heiligen all / und die  
Psalmen klingen / im hohen Himmelsaal. / Eia, wärn wir da,  
eia, wärn wir da.

## **Gebet**

### **Vaterunser**

*J.S.Bach (1685 – 1750)*

### **Weihnachtsoratorium Sätze 9 und 10**

#### 8. Arie, Bass

Großer Herr, o starker König,  
Liebster Heiland, o wie wenig  
Achtest du der Erden Pracht!  
Der die ganze Welt erhält,  
Ihre Pracht und Zier erschaffen,  
Muß in harten Krippen schlafen.

#### 9. Choral

Ach mein herzliebes Jesulein,  
Mach dir ein rein sanft Bettelein,  
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,

Daß ich nimmer vergesse dein!

## Abkündigungen

Segen – Amen, amen, amen

### Gemeinsames Lied EG 44: „O du fröhliche“




1. O du fröh - li - che, o du se - li - ge,



gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit!



Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren:



Freu - e, freu - e dich, o Chri - sten - heit!

2. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich, o Christenheit!

*J. S. Bach (1685 - 1750)*

## **Weihnachtsoratorium Satz 1 – Jauchzet, frohlocket**

Wiederholung 1. Chor

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage,  
Rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Laßt uns den Namen des Herrschers verehren!

\* \* \* \* \*

## **Opferbitte**

„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“ – lautet das Motto der diesjährigen „Brot für die Welt“ Aktion. Der Zugang zu Land ist für die Armen in den Ländern des Südens sehr wichtig, denn wer über ausreichend fruchtbares Land verfügt, kann sich und seine Familie ernähren und braucht keinen Hunger zu fürchten. Gemeinsam mit seinen Partnern steht „Brot für die Welt“ diesen Menschen bei, wie zum Beispiel im Norden Argentiniens, wo sich die Indigenen gegen den Landraub durch große Agrarunternehmen wehren.

\* \* \* \* \*

## **Mitwirkende**

### *Liturgie und Predigt:*

Pfarrer Frieder Grau, Direktor der Karlshöhe  
Ludwigsburg

### *Gesang:*

Cornelia Lanz, *Alt*  
Florian Cramer, *Tenor*

### *Hörner/Trompeten:*

Klaus-Ulrich Dann und Hubertus von Stackelberg

### *Oboen:*

Katharina Witt und Birgit Zürn

### *Violin:*

Izabela Wiza und Johannes Sauer

### *Viola:*

Julia Ulmer

### *Violoncello:*

Andreas Götz

### *Orgel:*

Sigrid Steck  
Kantorei der Karlshöhe Ludwigsburg

### *Leitung:*

Cornelia Lanz

\* \* \* \* \*

Sie haben die Möglichkeit die Kirchenmusik auf der  
Karlshöhe durch eine Spende zu unterstützen.  
Bankverbindung: Kreissparkasse Ludwigsburg – BLZ  
604 500 50 – Konto-Nr. 55 - bitte Vermerk:  
„Kirchenmusik“.

\* \* \* \* \*

Am Ausgang erhalten Sie – so weit möglich – eine  
Christrose. Diese Christrosen sind eine Spende der  
Firma Manfred Geywitz – Gartenbau Christrosenkulturen  
in Illingen.

\* \* \* \* \*

**Gottesdienste an den Weihnachtstagen und in der  
Neujahrzeit, zu denen wir herzlich einladen:**

Sonntag,	25.12.	9:45 Uhr	„Haus am Salon“ Karlshöhe
		10:00 Uhr	Friedenskirche
Montag,	26.12.	10:00 Uhr	Friedenskirche
Samstag,	31.12.	16:00 Uhr	„Haus am Salon“ Karlshöhe mit Abendmahl
		17:00 Uhr	Kirche Karlshöhe mit Abendmahl
Sonntag,	01.01.	10:30 Uhr	Kirche Karlshöhe Andacht zum neuen Jahr
Freitag,	06.01.	9:45 Uhr	„Haus am Salon“ Karlshöhe

\* \* \* \* \*